

## Jubiläumskalender des HFDR – spannende Einblicke in die russlanddeutsche Kulturgeschichte



**D**er Kalender 2009 des Historischen Forschungsvereins (HFDR) der Deutschen aus Russland ist eine Jubiläumsausgabe und markiert das 10-jährige Bestehen des Vereins.

Anton Bosch, Vorsitzender des Vereins von 1999 bis 2007, berichtet eingangs über die Geschichte des Vereins und stellt die Meilensteine der Vereinstätigkeit dar. Auf der Titelseite sind die 17 Forscher und Historiker zu sehen, die Ende November 1999 in Nürnberg den HFDR aus der Taufe gehoben und sich der Heimatpflege und Heimatkunde verschrieben haben.

Bei der Vorbereitung des ersten Kalenders hatte man auf die Bauernkalender zurückgegriffen, die Anfang des 20. Jahrhunderts erschienen. Dem Erstling folgten bis heute neun Publikationen, die inhaltlich wie gestalterisch immer mehr an Profil gewonnen haben. "Das Echo war groß, und die Leser machten mit ihren Spenden jedes Jahr die Herausgabe des Kalenders möglich. Monat für Monat kann man darin interessante Forschungsbeiträge zur deutsch-russischen Geschichte lesen", so Anton Bosch.

Insgesamt bieten die zehn Kalender mit ihren thematischen Artikeln und den Porträts herausragender Russlanddeutscher spannende Einblicke in die Geschichte der Volksgruppe von der Auswanderung nach Russland bis zur Rückkehr in das Land der Vorfahren.

In den zehn Jahren wurden über 60 Lebensläufe großer Russlanddeutscher für

den Kalender vorgestellt. Die Porträts der meisten von ihnen hat der Künstler Johannes Niederhaus mit Öl auf Leinen festgehalten; die so entstandene Bildergalerie fand nicht nur in den Kalendern ihren Niederschlag, sondern konnte mehr-

**N**och zu haben ist nur der 3. Band, der Anfang des Jahres erschienen ist, 480 Seiten, über 500 Bilder, Karten, Schemata und anderes Illustrationsmaterial enthält und beim Autor Edgar Reitenbach zum Preis von 24 Euro + 2,20 Euro Versand unter der Adresse Agavenweg 15, 47228 Duisburg, Tel. 02065-60791, zu beziehen ist.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den insbesondere aus dem Kaukasus stammenden Lesern Folgendes bekannt geben:

Die obige Trilogie ist, wie Sie wissen, auf dem Material anderer Zeitzeugen aufgebaut. Nun bin ich dabei, meine eigenen Memoiren zu schreiben.

Ich wäre Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie dieses evtl. im Laufe des nächsten Jahres kommende und ebenfalls stark illustrierte Buch mit etwa 300 Seiten vorbestellen würden. Denn nur dann,

fach auch in Nürnberg, Regensburg, Paderborn, Korbach und anderen Städten Deutschlands bewundert werden.

Der Jubiläumskalender ist dem traditionellen Konzept und Motto des HFDR "Heimat ist Geschichte - und Geschichte ist unser Auftrag!" treu geblieben. Der geschichtsinteressierte Leser findet hier eine ausgewogene Mischung aus Porträts herausragender Persönlichkeiten und der Darstellung schicksalhafter Ereignisse der russlanddeutschen Geschichte.

Neben dem weltberühmten Gewichtheber Rudolf Pflugfelder werden andere große Deutsche aus Russland wie der Mathematiker Heinrich Maurer, der Bildhauer Carl Schmidt, der Künstler Jakob Weber oder der Pfarrer Joseph Wanner porträtiert. Auch denkwürdige Ereignisse wie 100 Jahre deutscher Ansiedlung im Altai, die Auswanderung nach Übersee Ende des 19. Jahrhunderts oder Auswanderungen zwischen den beiden Weltkriegen hat man nicht vergessen.

Bestellungen bei:

Michael Wanner, Tel.: 09402-3916,  
E-Mail: wanner.michael@t-online.de  
Nina Paulsen, Tel.: 0911-6279253,  
E-Mail: n.paulsen@arcor.de

Weitere Infos über die Publikationen des Forschungsvereins unter:

[www.hfdr.de](http://www.hfdr.de)

### Trilogie

#### "Vom Kaukasus nach Kasachstan"

*Deutsche Dörfer in Erinnerungen und Bildern*



wenn ich genug Bestellungen bekäme, könnte ich ein solches Werk zum unverbindlichen Preis von ca. 17 Euro finanzieren.

Edgar Reitenbach